



OETWIL AN DER LIMMAT

INFO

1/2018

Vorwort 2

Aus dem Gemeinderat 3-4

Erneuerungswahl 2018 5

Einweihung des Defibrillators am Chirchhöfliplatz 6

Mitteilung aus der Werkabteilung 7-8

Mitteilung der Steuerabteilung 9-10

Mitteilung der Sicherheitsabteilung 11

Kulturkommission 13-15

Autofahrdienst 16

Vorwort

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Als ehemaliges Mitglied der Baukommission wurde ich kürzlich zu einer Führung durch das Spital Limmatt eingeladen. Dabei konnte ich mich über den Baufortschritt des neuen Gebäudes informieren lassen. Bereits im Herbst dieses Jahres wird das neue Spital eröffnet werden können. Danach folgt der Rückbau des alten Spitals mit dem Hochhaus. Ich bin überzeugt, dass das von der ganzen Bevölkerung getragene Projekt seinen guten Abschluss finden wird, auch aus finanzieller Sicht. Alle Parameter deuten darauf hin, dass die seinerzeitigen Vorgaben der Stimmbürgerschaft in jeder Hinsicht eingehalten werden. Damit wird aber nicht Schluss sein mit den Bauarbeiten, vielmehr steht anschliessend die Erneuerung des Pflegezentrums ebenfalls an.

Eine weitere Weichenstellung für ein Grossprojekt in unserem Bezirk folgt schon in Kürze. Bereits am 10. Juni werden wir an die Urne gerufen, um über einen Landkauf zu entscheiden, der für eine neue Kehrrichtverwertungsanlage unmittelbar neben dem jetzt noch in Betrieb stehenden Werk dienen soll. Der Landkauf ist eine wichtige Sicherung, damit wir einerseits die Entsorgung unseres eigenen Abfalls sicherstellen können, andererseits kann aber erst nach erfolgtem Landkauf mit der Projektierung der Anlage begonnen werden. Sie wird auch der Schlüssel zum Ausbau des Fernwärmenetzes sein und als weiteres Projekt die Erstellung eines Hybridkraftwerkes ins Auge fassen. Konkrete, detaillierte Informationen werden folgen. Verschiedene Gemeinderäte und -parlamente haben ihre Meinungen gebildet, darunter auch wir. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Landkauf im zustimmenden Sinne zu unterstützen. Aber wie gesagt: Das letzte Wort haben die Stimmberechtigten.

Vom 12. Januar bis 13. März lagen die Unterlagen zur Ortsplanung unserer Gemeinde auf. An der Informationsveranstaltung vom 30. Januar haben wir Ihnen die

hauptsächlichen Anpassungen vorgestellt. Über Ihre allfälligen Einwendungen wird der Gemeinderat befinden. Die Festsetzung der Revisionsvorlage wird an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. September zur Abstimmung gebracht.

Zeitlich etwas früher, nämlich bereits am 29. Mai, anlässlich unserer nächsten Gemeindeversammlung, informieren wir Sie über unsere neue Gemeindeordnung. Wir werden da auch auf Ihre allfälligen Einwendungen eingehen können. Nach der daran anschliessenden Vorprüfung des Regierungsrates werden die Stimmberechtigten bereits im Herbst an der Urne über die Annahme entscheiden dürfen.

Es liegen in diesem Jahr also viele Entscheidungen an, von finanziell und rechtlich bedeutsamer Wichtigkeit.

Vergessen wir darob aber nicht, dass am 15. April Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission anstehen. Eine hohe Stimmbeteiligung ist Garant für eine repräsentative Ausmarchung. Erstmals seit vielen Jahren sind die Mitglieder des Wahlbüros nicht mehr an der Urne zu wählen, sondern sind nach dem neuen Gemeindegesetz an der kommenden Gemeindeversammlung zu bestimmen.

Für die Aktualisierung der von Armin Bühler verfassten und 1997 herausgegebenen Chronik «Zwei Weiler – ein Dorf» haben wir die vergangenen Monate genutzt. Ich bin zuversichtlich, dass wir Ihnen die Neufassung bis Mitte dieses Jahres an einer Vernissage vorstellen können.

Nach all diesen Ankündigungen wünsche ich Ihnen warme Frühlingstage und schöne Ostern.

Paul Studer, Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Allgemein

Der Gemeinderat hat den 1. Wahlgang für die kommunalen Erneuerungswahlen 2018–2022 auf Sonntag, 15. April 2018, angeordnet. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 10. Juni 2018 angesetzt.

Gemäss Art. 6 der Gemeindeordnung in Verbindung mit dem revidierten Gesetz über die Politischen Rechte (GPR) sind an der Urne zu wählen:

- 5 Mitglieder des Gemeinderates und dessen Präsidentin/Präsident
- 5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidentin/Präsident

Die 8 Mitglieder des Wahlbüros werden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018 gewählt.

Nach Ablauf der Meldefrist am 15. Januar 2018 haben sich die auf Seite 5 aufgelisteten Kandidaten öffentlich zur Wahl vorgeschlagen und werden auf den Beiblättern für die Wahl in die jeweilige Gemeindebehörde aufgeführt sein.

Der Auflistung sind auch die bis anhin eingegangenen Interessensbekundungen für Interessierte, welche sich anlässlich der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018 als Mitglied des Wahlbüros zur Wahl stellen, zu entnehmen. Der Gemeinderat beabsichtigt grundsätzlich, die Anzahl der Mitglieder des Wahlbüros bei 8 Mitgliedern zu belassen, wonach noch 3 Vakanzstellen vorliegen. Interessierte werden gebeten, ihre Absicht, sich als Mitglied des Wahlbüros zur Wahl zu stellen, bis zum 16. April 2018 dem Gemeinderat schriftlich mitzuteilen. Mit der Weisung zur Gemeindeversammlung werden alle Kandidaturen namentlich aufgeführt. Der Gemeinderat bedankt sich im Voraus für das geschätzte Engagement aller Kandidierenden.

Krediterteilungen

CHF 11'045.00

Projektkosten für die Sanierung der Haldenstrasse.

CHF 5'500.00

Durchführung der Seniorenweihnacht 2017.

CHF 20'000.00

Erneuerung und Optimierung der bestehenden IT-Infrastruktur inkl. Elektroinstallationsarbeiten.

CHF 8'500.00

Erarbeitung eines Konzeptes für die Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN).

CHF 15'000.00

Projektbegleitung zur Festlegung des Gewässer- raumes im Siedlungsgebiet.

CHF 10'000.00

Ersatz der Aussentreppe am Gemeindespicher.

Bewilligungen unter Auflagen und Bedingungen im Bauwesen

- Garagenanbau, Erstellung einer Pergola, Abschlussstor bei Zufahrt an der Rebackerstrasse 41.

Abrechnungen

CHF 7'174.55

Ersatzbeschaffung der Weihnachtsbeleuchtung durch LED-System.

CHF 12'096.00

Zusätzliche Miete der mobilen Geschwindigkeits- messanlage während der Sanierungsdauer der Limmattalstrasse.

CHF 2'850.50

Errichtung des gerichtlichen Verbots in der Unter- niveaugarage «Chirchhöfli».

CHF 1'708.00

Beschaffung Geschirrspüler.

CHF 7'422.70

Ersatzbeschaffung von höhenverstellbaren Arbeits- pulten.

CHF 4'662.10

Durchführung der Seniorenweihnacht 2017.

CHF 58'792.00

Ersatzbeschaffung Kompakttraktor.

CHF 47'487.45

Springereinsatz in der Finanzabteilung von März bis September 2017 in Folge Mutterschaftsurlaub der Finanzverwalterin.

Ausserdem...

... wurde die Totalrevision der Bau- und Zonenordnung und des kommunalen Teilrichtplanes Verkehr zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

... wurde die Totalrevision der Gemeindeordnung zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

... wurde die überarbeitete Schutzplatzsteuerung genehmigt.

... wurden sieben Waffenerwerbsscheine ausgestellt.

... hat die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich im November 2017 die AHV-Arbeitgeberkontrolle durchgeführt. Der Revisionsbericht bestätigt eine tadellose Arbeitsausführung.

... hat die Revisionsstelle am 8. November 2017 die Geldverkehrsrevision 2017 durchgeführt. Der Revisionsbericht attestiert eine einwandfreie Arbeits-erledigung.

... hat die Revisionsstelle am 15. November 2017 die Sachbereichsprüfung Gebühren durchgeführt. Der Revisionsbericht weist keine Hinweise und Empfehlungen aus.

... hat der Bezirksrat am 1. November 2017 die Visitation mit dem Visitationsschwerpunkt Archivwesen durchgeführt. Der Bericht bestätigt eine einwandfreie Protokollführung und die Einhaltung der wesentlichen Normen des Archivgesetzes.

... wurde das Projekt zum Bau eines Hybridkraftwerkes «Power-to-Gas» der Limeco genehmigt.

... wurden die nachstehenden Budgets 2018 genehmigt:

- Zweckverband Betreibungsamt Geroldswil-Oetwil-Weiningen;
- Gruppenwasserversorgung (GWV GOW).

... wurde der Finanzplan 2018–2022 genehmigt.

... wurde die Durchführung des Wisentäli-Laufs am 8. April 2018 genehmigt.

... wurde der Gebührentarif – in Anlehnung an die Gebührenverordnung – festgesetzt.

... erliess der Gemeinderat die nachstehenden Gebührenansätze für das Jahr 2018:

- Abwassergebühr CHF 1.50/m³ (analog Vorjahr)
- Wasserzins CHF 2.00/m³ (Vorjahr CHF 1.50/m³)
- Grundgebühr CHF 180.00 (analog Vorjahr)
- Kommunikationsanlage
- Grundgebühr Kehricht CHF 120.00 (analog Vorjahr)

... wurde der IT-Supportvertrag mit der Firma Ace Tune AG aufgelöst und der neue IT-Supportvertrag mit der Firma OBT genehmigt.

... wurden zwei Steuererlassgesuche behandelt.

... wurde Herr Martin von Planta als neues Mitglied der Antennenkommission per 1. Januar 2018 ernannt.

... wurden folgende Vernehmlassungen verabschiedet:

- Stellungnahme zum Revisionsentwurf der neuen Zweckverbandsstatuten der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL).
- Stellungnahme zum Ausbauschnitt der Bahninfrastruktur 2030/35.
- Stellungnahme zum Gesuch der Bewässerungsgenossenschaft Furttal zur Wasserentnahme aus der Limmat mit Fassung und Pumpwerk zu Bewässerungszwecken landwirtschaftlicher Kulturen.
- Stellungnahme zur Neufestsetzung des Plans der kantonalen und regionalen Nutzungszonen sowie der statischen Waldgrenzen.

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2018–2022 vom 15. April 2018 (1. Wahlgang)

Nach Ablauf der Meldefrist am 15. Januar 2018 haben sich die nachstehenden Kandidaten öffentlich zur Wahl vorgeschlagen und werden auf den Beiblättern für die Wahl in die jeweilige Gemeindebehörde aufgeführt sein (resp. Kandidierende anlässlich Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018).

Alle Nennungen erfolgen in alphabetischer Reihenfolge.

Gemeinderat

Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse, Wohnort	Rufname	bisher	Partei
Bernegger	Thomas	1964	Dipl. EL.-Ing. HTL / Wirtschaftsinsg. STV	Hüttikerstrasse 25a, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	CVP
Bühler	Walter	1953	Landwirt	Hüttikerstrasse 5, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	SVP
Frei	Enrico	1955	Pens. Leiter Werkhof	Schweizäckerstrasse 8, 8955 Oetwil a.d.L.	Rico	bisher	SVP
Hagenbucher	Roland	1961	Dr. chem. Ing. ETH	Soodstrasse 14, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	SVP
Oberortner	Thomas	1998	Automatiker	Girhaldenweg 7, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	parteilos
von Planta	Rahel	1972	Betriebsökonomin KSZH	Rainstrasse 2, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	FDP
Zehnder	Matthias	1975	Bankangestellter	Hüttikerstrasse 19, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	FDP

Präsident/in

Oberortner	Thomas	1998	Automatiker	Girhaldenweg 7, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	Parteilos
von Planta	Rahel	1972	Betriebsökonomin KSZH	Rainstrasse 2, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	FDP

Rechnungsprüfungskommission

Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse, Wohnort	Rufname	bisher	Partei
Bühler	Erwin	1963	Kfm. Angst. (Direktionsmitglied)	Eschenbachstrasse 11, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	FDP
Frei	Philipp	1975	Leiter Werkhof	Haldenstrasse 37, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	SVP
Künzle	Gérald	1967	Kfm. Angst. (Direktionsmitglied)	Rebweg 5, 8955 Oetwil a.d.L.	Gerri	bisher	FDP
Oberortner	Reinhard	1958	Eidg. Dipl. Bankfachmann	Girhaldenweg 7, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	parteilos
Walser	Andrea	1976	Hausfrau / Steuerfachfrau	Bösgrütstrasse 2, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	SVP
Zimmermann	Amadeus	1956	Logistiker EFZ	Mülistatt 3, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	CVP

Präsident/in

Bühler	Erwin	1963	Kfm. Angst. (Direktionsmitglied)	Eschenbachstrasse 11, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	FDP
--------	-------	------	----------------------------------	--	--	--------	-----

Wahlbüro

Wahl anlässlich Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2018

Name	Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse, Wohnort	Rufname	bisher	Partei
Frei	Brigitta	1960	Hausfrau	Schweizäckerstrasse 8, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	SVP
Frei	Sabrina	1986	Kaufm. Angestellte	Eschenbachstrasse 3, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	SVP
Frei-Müller	Salomé	1976	Hausfrau	Haldenstrasse 37, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	parteilos
Gosteli	Barbara	1971	Bankangestellte / Anlageberaterin	Alte Landstrasse 25, 8955 Oetwil a.d.L.		bisher	parteilos
Zimmermann	Monika	1962	Kauffrau	Mülistatt 3, 8955 Oetwil a.d.L.		neu	CVP

Einweihung des Defibrillators am Chirchhöfliplatz

Am Samstag, 9. Dezember 2017, konnte der Gemeinderat eine Delegation des Lions Clubs Limmattal auf dem Chirchhöfliplatz in Empfang nehmen, um den vom Lion Club gestifteten Defibrillator einzuweihen.

Der Einweihungsapéro wurde von einem Alphorntrio musikalisch umrahmt. Reto Siegrist, Leiter Aktivitäten des Lions Clubs Limmattal, betonte bei der Übergabe des Defibrillators an den Gemeindepräsidenten die Philosophie des Lions Clubs, sich hauptsächlich durch soziale Projekte in der Region und im Ausland zu engagieren. So ist der in Oetwil installierte Defibrillator nur einer unter mehreren im Bezirk gestifteten.

Der Defibrillator ist rechts von den Postfächern an der Liegenschaft Alte Landstrasse 12 installiert und für Notfälle öffentlich zugänglich. Das Gerät ist mittels Sprachsteuerung selbsterklärend. Ein Einführungsvideo zur Benutzung kann zusätzlich für Interessierte auf der Website der Gemeindeverwaltung unter der Rubrik «Wichtige Seiten, Defibrillator» eingesehen werden.

Der Gemeinderat freut sich somit im Sinne eines Beitrages zur Sicherheit über das wertvolle Geschenk und bedankt sich beim Lions Club erneut dafür.

Der Gemeinderat

*Musikalische Umrahmung des Einweihungs-Apéros
mit einem Alphorn-Trio*



*Reto Siegrist übergibt den Defibrillator
symbolisch an Gemeindepräsident Paul Studer*

Mitteilung aus der Werkabteilung

Wechsel in der Antennenkommission

Die Antennenkommission als beratende Kommission des Gemeinderates befasst sich mit verschiedensten Fragen rund um das gemeindeeigene Kommunikationsnetz (Komnetz); Fragen rund um den Ausbau und die Modernisierung des Netzes wie auch Fragen betreffend die Angebotsgestaltung und Tariffestsetzung für den Nutzer, das heisst den einzelnen Abonnenten. Die Angebotspalette des Komnetzes deckt den gesamten Bereich eines Telekommunikationsanbieters ab, umfassend TV, Radio, Internet und Telefonie.

Die Arbeit in der Antennenkommission wird unter dem Präsidium von Gemeinderat Thomas Bernegger mit den Mitgliedern Erwin Bühler, Dennis Stüssi und Fritz A. Zanterl geleistet. Fritz A. Zanterl ist seit August 2011 Mitglied der Antennenkommission. Ende letzten Jahres hat er dem Kommissionspräsidenten mitgeteilt, dass er auf Ende der laufenden Legislatur 2014–2018 aus der Kommission austreten möchte. Die Suche nach einem Ersatzmitglied wurde daraufhin umgehend aufgenommen. In der Person von Martin von Planta, wohnhaft Rainstrasse 2, 8955 Oetwil an der Limmat, konnte bereits ein Nachfolger für Fritz A. Zanterl gefunden werden. Herr von Planta ist beruflich in der Energiebranche tätig und verfügt über eine

Ingenieurausbildung. Herr von Planta ist vom Gemeinderat bereits mit Beschluss vom 11. Dezember 2017 als neues Kommissionsmitglied der Antennenkommission gewählt worden.

Fritz A. Zanterl wird hiermit mit dem allerbesten Dank für seine wertvollen Dienste in der Antennenkommission über all die Jahre seines Einsatzes auf Ende der Legislatur verabschiedet. Gleichzeitig wird Martin von Planta in der Kommission herzlich willkommen geheissen.



Martin von Planta

Aus der Werkabteilung

Freudige Stimmung im Oetwiler Werkhof: Neuer Kommunaltraktor «Kubota» eingeweiht

Anfang Dezember 2017 wurde der alte Kommunaltraktor «Same» des Gemeindewerkbetriebes Oetwil ersetzt. Der Ersatz war dringend nötig; in den letzten Jahren flossen Tausende von Franken in den nötigsten Unterhalt. Zur Motorfahrzeug-Vorführung im Jahr 2018 hätten nochmals über 20'000 Franken in das Fahrzeug investiert werden müssen, weshalb sich der Gemeinderat im Sommer 2017 für eine Ersatzbeschaffung entschied. Für die Arbeit der Werkhofmitarbeiter ist ein solches Fahrzeug zentral, um Personen, Materialien, Geräte usw. zu transportieren und den Winterdienst in der Gemeinde sicherzustellen.

Und so versammelten sich am Freitag, 1. Dezember 2017, Werkhofmitarbeiter, Ratsmitglieder sowie Mitarbeitende der Verwaltung, um das neue Fahrzeug im

Werkhof Oetwil willkommen zu heissen. Werkvorstand Enrico Frei begrüusste die Anwesenden und gratulierte den Werkhofmitarbeitern zum neuen Kubota-Kommunaltraktor. Das neue Fahrzeug vermag den verschiedensten Ansprüchen im Sommer und im Winter gerecht zu werden. Gestützt auf eine umfassende Submission, wurde der neue japanische Kubota-Traktor mit einer Leistung von 44 PS zu einem Nettopreis von 53'000 Franken angeschafft, der nun wieder möglichst viele Jahre seinen Dienst für den Werkbetrieb Oetwil leisten soll.

Werkabteilung



Mitteilung der Steuerabteilung

Steuererklärungsverfahren im Jahre 2018

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2017 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wurde im Amtsblatt Nr. 2 vom 12. Januar 2018 veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerämter haben die Formulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohngemeinde verlangen.

Nicht vergessen:

Die Steuererklärung ist bis **zum 31. März 2018** einzureichen.

Viele Steuerpflichtige haben ihre Steuererklärung bereits eingereicht. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

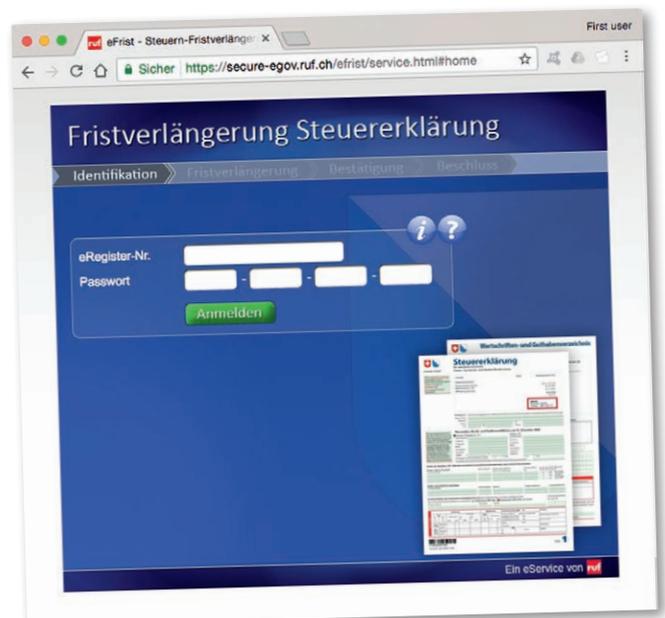
Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht in der Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteueramt** ein begründetes Gesuch um Fristerweiterung.

Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie bitte im Originalformular Steuererklärung 2017, Seite 1 rotes Kästchen «Von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen», das Feld «Frist erstreckt bis». Das Gemeindesteueramt teilt Ihnen eine bereits bewilligte Fristerweiterung in diesem Feld mit.

eFristverlängerung

Das Gesuch um Fristverlängerung kann online via unseren Online-Schalter eingereicht werden:

Die eFristverlängerung ermöglicht Ihnen, rund um die Uhr die Einreichungsfrist der Steuererklärung online zu verlängern. Die elektronische Fristverlängerung für die Steuererklärung wird Ihnen von unserem Steueramt zur Verfügung gestellt und wird verschlüsselt über das Internet übertragen. Die Zugangsdaten wurden Ihnen zusammen mit der Steuererklärung zugestellt.



Wegleitung zur Steuererklärung

Ausfüllen der Steuererklärung mit dem Programm ZHprivateTax online und der Steuerklärungssoftware Private Tax



Wegleitungen zur Steuererklärung gehören für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Formulare.

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2017 kann mit den Programmen ZHprivateTax und ZHprivateTax-Light direkt online erfolgen. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen finden Sie unter www.steuern.ch/zhprivatetax oder www.steuern.ch/zhprivatetax-light.

Für das Ausfüllen der Steuererklärung auf dem eigenen PC kann zudem weiterhin das Programm Private Tax in einer plattformübergreifenden Einheitsversion (Java-Programm für Windows-, Mac- und Linux-Benutzer) als CD-ROM gratis beim Gemeindesteueramt bezogen werden (solange Vorrat). Die

CD-ROM kann auch bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale, Räflestrasse 32, 8090 Zürich, gegen Vergütung der Versandkosten von Fr. 6.- und solange vorrätig bestellt werden.

Telefon 043 259 99 99

Fax 043 259 99 98

E-Mail: info@kdmz.zh.ch

Online-Shop: www.kdmz.zh.ch

Bestellformular unter: www.steuern.ch/
CD-ROM

Alternativ steht die Software Private Tax unter www.steuern.ch/privatetax auch gratis zum Herunterladen über das Internet bereit.

Steuerrechnung 2018

Sie werden in nächster Zeit die Rechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2018 per Ende Mai 2018 erhalten. Die Rechnung basiert auf den Vorjahreszahlen und soweit schon eingereicht, auf der Steuererklärung 2017. Falls sich Ihr Einkommen bzw. Vermögen gegenüber dem Jahr 2017 massgeblich verändert hat, melden Sie uns bitte **bis 31. März 2018** schriftlich oder über Internet Ihr neues steuerbares Einkommen bzw. steuerbares Vermögen per 2018. Wir werden dann die Rechnung 2018 auf diesen Grundlagen erstellen bzw. anpassen.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

*Besten Dank für Ihre Mithilfe
Steuerabteilung Oetwil an der Limmat*

Mitteilung der Sicherheitsabteilung

Hundekontrolle 2018

Im Februar haben alle in Oetwil a.d.L. registrierten Hundehalter eine Rechnung für die Hundekontrolle 2018 erhalten. Die Gebühr beträgt für den ersten Hund (inkl. Kantonsbeitrag) CHF 140.– und für jeden weiteren CHF 180.–.



Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, die Haltung von Hunden, die älter als 3 Monate sind, innert 10 Tagen der Wohnortgemeinde sowie der Amicus (www.amicus.ch, Tel. 0848 777 100) zu melden.

Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie Tod des Hundes sind ebenfalls innert 10 Tagen mitzuteilen.

Einwohnerstatistik



Einwohnerbestand am 31. Dezember 2017

	Männer		Frauen		Total	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Schweizer	999	1'009	1'001	1'024	2'000	2'033
Ausländer	243	247	189	184	432	431
Bestand	1'242	1'256	1'190	1'208	2'432	2'464

Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben an folgenden Daten geschlossen:

Ostern	Donnerstag, 29. März 2018, ab 14.00 Uhr (durchgehend geöffnet von 8.00 bis 14.00 Uhr) bis und mit Montag, 2. April 2018
Sechseläuten	Montag, 16. April 2018, ab 11.00 Uhr
Tag der Arbeit	Dienstag, 1. Mai 2018
Auffahrt	Mittwoch, 9. Mai 2018, ab 14.00 Uhr (durchgehend geöffnet von 8.00 bis 14.00 Uhr) bis und mit Freitag, 11. Mai 2018
Pfingstmontag	Montag, 21. Mai 2018
1. August	Mittwoch, ganzer Tag
Verwaltungsreise	Freitag, 24. August 2018
Knabenschiessen	Montag, 10. September 2018, ab 11.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie jeweils über Telefon 044 749 33 66.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungskalender

29. Mai 2018	Gemeindeversammlung
5. Juli 2018 (Ausweichdatum 12. Juli 2018)	Grenzfahrt
1. August 2018	Bundesfeier
7. und 8. September 2018	Kellerfest
8. September 2018	Neuzuzügeranlass (in Kellerfest integriert)
25. September 2018	ausserordentliche Gemeindeversammlung (bei Bedarf)
6. Oktober 2018	Moschtete
27. November 2018	Gemeindeversammlung
2. Dezember 2018	Besinnliche Adventssonntage
9. Dezember 2018	
16. Dezember 2018	
23. Dezember 2018	

Kulturkommission

Wir suchen Sie!

Sie sind ...

- stolz auf Ihren Wohnort Oetwil
- interessiert am Geschehen in und um unser Dorf
- kein Kulturbanause ;-)
- der Meinung, ein Dorf lebt von seinen Aktivitäten
- bereit, an vier bis fünf Sitzungen im Jahr teilzunehmen
- begeistert, einen Anlass im Jahr wesentlich mitzugestalten

Die Kulturkommission sucht per 1. Juli 2018 neue Mitglieder.

Wir organisieren Ausflüge, Konzerte, Kunstführungen, Theater, Stadtbesichtigungen usw. – Oder vielleicht zukünftig Kindernachmittage oder Buchlesungen? Sie haben es in der Hand und gestalten mit. Wenn Sie also Einfluss nehmen möchten, welche Anlässe die Gemeinde in Zukunft ihren Bewohnern anbietet, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Entschädigt werden Sie mit Sitzungsgeldern und zufriedenen Teilnehmern.

Sie wollen weitere Auskünfte? Dann melden Sie sich bei mir unter Telefon 043 455 51 20 oder per Mail an rahel.vonplanta@oetwil-limmat.ch

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Rahel von Planta
Kulturkommission



Kulturkommission

Für Sie zum Vormerken – Unsere Veranstaltungen 2018

Freitag,
15. Juni

Mike Müller – «Heute
Gemeindeversammlung»

Gemeindescheune



Sonntag,
30. September

Hexen, Mörder, Dirnen
und Brandstifter

Stadtführung Baden



Freitag,
16. November

Whisky and Cigars

Gemeindescheune



Mike Müller – «Heute Gemeindeversammlung»



Raoul Furrler ist Gemeindepräsident, oder besser gesagt: Er war es. Wie es dazu kam und wer da alles eine Rolle spielte, wird in «Heute Gemeindeversammlung» erzählt.

**Freitag, 15. Juni 2018
Gemeindescheune Oetwil a.d.L.**

**Programmbeginn 20.00 Uhr
Türöffnung 19.00 Uhr**

Tickets Fr. 35.–

Vorverkauf für Einwohnerinnen und Einwohner von Oetwil an der Limmat:
Gemeindeverwaltung Oetwil a.d.L.
Telefon 044 749 33 66, gemeindeverwaltung@oetwil-limmat.ch

Öffentlicher Vorverkauf ab 14. Mai 2018:
www.oetwil-limmat.ch

Sitzplätze sind nicht nummeriert.

Danke und adieu

Seit im Herbst 1990 der Autofahrdienst in unserer Gemeinde gegründet wurde, erfreut sich diese angebotene Dienstleistung bei den Oetwilerinnen und Oetwilern stets wachsender Beliebtheit und Notwendigkeit.

Das Zustandekommen der Kommission (zu dieser Zeit war der gesamte Spitex-Bereich noch bei den Gemeinden angesiedelt), verdankt unser Dorf der damaligen Gemeinderätin Elsbeth Brönnimann. Sie fand schnell eine Handvoll Frauen und Männer, die sich freiwillig und uneigennützig in ihrem Wohnort betätigen wollten.

Konnten im Gründungsjahr bereits 46 Fahrten durchgeführt werden, steigerte sich die Nachfrage im abgelaufenen Jahr bei gleichbleibenden Fahrpreisen auf 278 Transporte von nicht mehr selbstständigen Personen.

Dies ist nicht allein den hilfsbereiten Fahrerinnen und Fahrern zu verdanken, sondern die Begleitung beginnt jeweils schon bei der telefonischen Anfrage und der allzeit freundlichen Auskunft der Einsatzleiterin Hildegard Gosteli, die ihr Amt weiterhin ausüben wird.

In all den vergangenen Jahren durfte ich Präsidentin der Kommission für Autofahrdienst sein, ich schrieb jeweils die Protokolle, und die Artikel für das INFO sowie für die Presse und war Verbindungsmitglied zur jeweilig zuständigen Gemeinderätin bei den administrativen Geschäften.

Nun ist für mich die Zeit gekommen, alle meine öffentlichen Ämter niederzulegen. Natürlich verabschiede ich mich nicht gerne von den Kolleginnen und Kollegen sowie auch von den «Leuten im Dorf», aber das Aufhören fällt mir leichter, da wir eine überaus geeignete ehemalige Fahrerin für die Übernahme des Präsidiums gewinnen konnten. Da die Ernennung ins Amt erst an der Sitzung im April stattfinden wird (also nach Erscheinen dieses INFO), wird der Name dann sofort bekannt gegeben.

Zum Schluss bleibt mir mein herzlichster Dank an die Kolleginnen und Kollegen, an die Behördenmitglieder und an die mich immer wieder bei der Arbeit unterstützenden hilfreichen Angestellten im Gemeindehaus.

Margrit Gähwiler Vogt

Beim Senioren Club Oetwil können Sie was erleben!

Der Senioren Club Oetwil a.d.L. besteht seit 1979. Unser Club ist politisch und konfessionell neutral und ohne Vereinsstatus. Eingeladen zum Mitmachen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner im AHV-Alter von Oetwil und Umgebung.

Gemeinsame Aktivitäten beinhalten nicht nur sinnvolle Freizeitbeschäftigungen, sondern sollen vor allem auch der Vereinsamung entgegenwirken. Bei uns werden Freundschaften geschlossen oder erneuert und es wird viel gelacht.

Unsere Aktivitäten umfassen:

- Kurzwanderungen in der Region im Zweiwochenrhythmus
- Monatliche Jassnachmittage
- Ganztägige Ausflüge
- Besuche von Theatervorstellungen
- Besuche von Vorträgen
- Lunches in der Gemeindsschür

Kommen auch Sie zu einem unserer nächsten Anlässe. Sie werden mit offenen Armen empfangen und werden sich in unserer Gemeinschaft wohl fühlen.

Ein formeller Beitritt zum Senioren Club ist nicht nötig. Melden Sie sich einfach bei einem unserer nachstehend aufgeführten Vorstandsmitglieder, bei welchen auch das aktuelle Jahresprogramm bestellt werden kann.

*Seniorenclub Oetwil an der Limmat
Für den Vorstand: Cilio Gosteli*

René Barras, Präsident
Gladys Defrancesco
Cilio Gosteli, Aktuar
Anna Leemann
Ursula Studer, Kasse

044 748 05 12
043 244 66 10
044 748 08 45
044 748 01 76
044 748 17 93

barras-liem@bluewin.ch
g.defrancesco@bluewin.ch
cilio.gosteli@gmx.ch
anna.leemann@bluewin.ch
studer.oetwil@flashcable.ch

OK Gemeindeanlässe Senioren

Liebe Oetwiler Seniorinnen und Senioren. Erinnern Sie sich?

Senioren Club
Oetwil an der Limmat



Unsere Gemeinde wird Sie auch in diesem Jahr
einladen zur

**«Fahrt ins Blaue»
Mittwoch, 30. Mai 2018**

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum – so sind
auch Sie mit dabei.

*OK Gemeindeanlässe Senioren:
Maggie Pfister, Lilo Schelling,
Ursula Signer, Angelica Slongo Mohr*



Ausblick vom Hotel Schloss Wartenstein (2011)



Bern, Zytgloggeturm (2017)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:
www.senioren-club-oetwil.ch

Patientenverfügung – was Sie beachten sollten

Jeder Mensch will selber entscheiden, welchen medizinischen und pflegerischen Massnahmen er zustimmt und welche er ablehnt. Es können aber Situationen eintreten, in denen das nicht mehr möglich ist, beispielsweise nach einem Unfall oder bei einer fortgeschrittenen Demenzerkrankung. Dann müssen Dritte für Sie entscheiden. Die Patientenverfügung gibt Ihnen die Gewissheit, dass Ihr Wille auch dann beachtet wird, wenn Sie durch Unfall oder Krankheit urteilsunfähig geworden sind.

Was gehört in eine Patientenverfügung?

In einer Patientenverfügung können Sie folgende Aspekte regeln: Welche Person(en) Ihres Vertrauens soll(en) verständigt werden? Wollen Sie diese Person(en) explizit ermächtigen, an Ihrer Stelle verbindlich zu entscheiden? Welche lebensverlängernden Massnahmen (Antibiotika-Therapie, künstliche Ernährung, Beatmung, Reanimation usw.) sollen unternommen beziehungsweise unterlassen werden? Welche Werte sind Ihnen besonders wichtig? Möchten Sie Organe spenden? Es ist sinnvoll, diese Fragen rechtzeitig anzugehen und vertraute Personen zu informieren.

Wie erstelle ich eine Patientenverfügung?

Die Patientenverfügung mit Ihrem Vor- und Nachnamen, Ihrem Geburtsdatum und Ihrer Adresse muss datiert und eigenhändig von Ihnen unterschrieben sein. Eine handschriftliche Abfassung oder eine Beglaubigung ist nicht nötig. Voraussetzung für die Gültigkeit ist Ihre Urteilsfähigkeit zum Zeitpunkt der Unterschrift.

Je präziser Sie die Patientenverfügung für eine bestimmte Situation verfassen, desto einfacher lässt sie sich umsetzen. Es gibt eine ganze Reihe von hilfreichen, vorgedruckten Vorlagen; auch solche, die auf spezifische Fragestellungen von Menschen mit einer bestimmten Erkrankung ausgerichtet sind. Weiter bieten verschiedene Organisationen Beratungen an

(teilweise inkl. Hinterlegung) und verfassen mit Ihnen Ihre individuelle Patientenverfügung – genau so, wie Sie es sich wünschen. Die Anlaufstelle vermittelt Ihnen gerne passende Formulare und/oder Adressen.

Es empfiehlt sich, die Verfügung alle zwei Jahre mit dem Hinweis, «Das ist nach wie vor mein Wille», mit datierter Unterschrift zu bekräftigen beziehungsweise neu zu erstellen.

Was Sie noch beachten müssen

Ihr niedergelegter Wille ist für Ärzte, Spitex, Heime usw. bindend. Wichtig ist jedoch, dass die Patientenverfügung im entscheidenden Moment zur Verfügung steht. Nur so können Sie Ihre Selbstbestimmung sichern und Ihre Angehörigen sowie das medizinische Personal entlasten. Lesen Sie auf www.gesundheit-limmattal.ch den Tipp «So werden Ihre Vorsorgedokumente gefunden» oder verlangen Sie bei uns das entsprechende Merkblatt.



Beatrice Feusi, Leiterin Anlaufstelle
Gesundheit und Alter rechtes Limmattal

Ergänzende Informationen und weitere Tipps auf:

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal, www.gesundheit-limmattal.ch
Frau Beatrice Feusi, Tel. 043 455 10 17 oder info@gesundheit-limmattal.ch

Vortrag «Patientenverfügung – wie hilfreich ist sie im Spital wirklich»

Donnerstag, 12. April

Reformierte Kirche Geroldswil
 Poststrasse 7b
 8954 Geroldswil
 14 bis etwa 15.45 (inkl. Pause mit kleinem Apéro)

In den letzten Jahren haben viele, vor allem ältere Menschen, meistens auf Anraten ihres Hausarztes, eine Patientenverfügung ausgefüllt und sind dann erleichtert, zu denjenigen zu gehören, welche eine Patientenverfügung erstellt haben. Häufig ist das Ausfüllen einer Patientenverfügung jedoch nicht genug, damit man auch tatsächlich entsprechend den eigenen Wünschen behandelt werden kann. Der Vortrag beleuchtet mögliche Hindernisse, welche die Umsetzung der Patientenverfügung im Spital erschweren, die Möglichkeit von Beratungen zur gesundheitlichen Vorausplanung und die Rolle der Angehörigen und des Hausarztes. Es werden Situationen erläutert, in welchen eine Patientenverfügung wirksam wird und Möglichkeiten aufgezeigt, wie für bereits urteilsunfähige Menschen Festlegungen gemacht werden.

Referentin: Mitarbeiterin aus dem Ethik-Team des Universitätsspitals Zürich

Anmeldung: bis 9. April an Ursula Ambühl,
 043 500 62 77
 ursula.ambuehl@zh.ref.ch

Kosten: Eintritt frei, Kollekte

Veranstalter: Reformierte Kirche Weiningen
 Pro Senectute Geroldswil,
 Weiningen, Unterengstringen
 Seniorenclub Oetwil a.d.L.
 Seniorenrat Oetwil a.d.L.
 Katholische Kirchgemeinde Geroldswil



etcetera – Soziale Auftragsvermittlung

Seit fast 20 Jahren vermittelt die soziale Auftragsvermittlung etcetera Dietikon stundenweise Arbeitseinsätze an Privathaushalte, Institutionen und Firmen.

Mit einmaligen wie auch regelmässigen Einsätzen können sich Stellensuchende und armutsbetroffene Personen ein Einkommen erwirtschaften und wieder Anschluss an die Arbeitswelt finden. An vielen Orten sind die Arbeitnehmenden auch in Daueraufträgen im Einsatz, wo sie die wöchentlichen oder monatlichen Reinigungs- und Hausarbeiten übernehmen.

Der 60-jährige Bündner Burkhard Grest ist einer von ihnen. Nach seiner Kindheit im Prättigau zog es ihn ins Unterland. Sein Leben ist ein spannender Roman. Besonders die Geschichten aus seiner Zeit als Butler bei einem wohlhabenden Zürcher lassen einen schmunzeln. «Jeden Freitag habe ich die 90-jährige Mutter meines Arbeitgebers in ihrem weissen Nerzmantel zum Wocheneinkauf in den Globus begleitet und das Körbli getragen», erzählt er. Auch Gartenarbeiten, Personalweihnachten mit 40 Gästen und den Haushalt managen gehörten zu seinen Aufgaben. «Ich war der Hausdrache», sagt er grinsend. Dann wechselte er zu einer Cateringfirma am Flughafen und wurde mit 55 wegrationalisiert. Er, der sein Leben lang gearbeitet hatte, sich für andere Menschen einsetzte, war plötzlich selber auf Hilfe angewiesen. «Vier Jahre lang habe ich Hunderte von Bewerbungen geschrieben und erhielt nur Absagen. Mit über fünfzig bist du zu teuer und niemand glaubt dir, dass du noch fit bist. Es war frustrierend.» Vor einem Jahr erfuhr er durch seine Sozialberaterin vom Angebot etcetera des SAH Zürich. Ohne viel Hoffnung traf er die KOLEITERIN Catrin Leuzinger zu einem Gespräch und am gleichen Tag hatte er bereits den ersten Reinigungsauftrag bei einer älteren Dame. Inzwischen hat er einen breiten Kundenstamm und sagt, er habe seine Lebensstelle gefunden. Seine

Kundinnen schätzen seine Zuverlässigkeit und Professionalität genauso wie den kleinen Schwatz zwischendurch. Seine Herzlichkeit und sein offenes Ohr werden dann auch öfters mit selbst gebackenen Kuchen belohnt.

Das Angebot etcetera funktioniert wie ein Personalverleih, wobei nicht Umsatz oder Gewinn, sondern die Beschäftigung und die berufliche Förderung der Arbeitnehmenden im Vordergrund stehen. Das lokale Gewerbe wird nicht konkurrenziert. Beispielsweise können die Personen zum Tragen der Kisten gebucht werden, aber nicht, um den Umzug selber zu leiten. Wohnungen werden geputzt, aber es werden keine Endreinigungen mit Abnahmegarantien angeboten. Und bei Gartenarbeiten wird geholfen, aber der Gärtner wird nicht ersetzt.

Viele Mitarbeitende leisten auch in Firmen Einsätze. Einerseits können so Personalengpässe rasch und unkompliziert überbrückt werden und andererseits kann sich ein Unternehmen mit der Vergabe von Aufträgen an etcetera sozial engagieren.

Bei der Auftragsvergabe werden sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Wiederkehrende Aufträge werden, wenn möglich, immer von der gleichen Arbeitskraft ausgeführt. Das Spektrum an Stellen reicht dabei von Hilfsarbeiten und Dienstleistungen wie Reinigung, Räumungen, Gartenarbeiten, Transporte und Versandwesen bis zur einfachen Unterstützung älterer Menschen im Alltag. Dabei profitieren alle: die beschäftigten Menschen durch eigenen Verdienst und dadurch verbessertes Selbstwertgefühl, die Firmen und Privatpersonen durch unkomplizierte Anstellungsverhältnisse und die Gemeinden durch reduzierte Sozialhilfe.

Das etcetera Dietikon kann auch für die Vorbeugung von Schwarzarbeit genutzt werden. Wenn jemand bereits eine Putzhilfe beschäftigt, diese aber nicht versichert und keine ordentliche Lohnbuchhaltung geführt hat, kann all das über die Auftragsvermittlung abwickeln lassen.

Das etcetera gibt es im Kanton Zürich an noch drei weiteren Standorten: Glattbrugg, Thalwil und Zürich. Es ist ein Angebot des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks (SAH) Zürich – einer der grössten Anbieter arbeitsmarktlicher Massnahmen und seit über achtzig Jahren im Kanton Zürich tätig.

Über Ihre Kontaktaufnahme freuen sich:

*Catrin Leuzinger und Astrid Kneubühler,
Kostellenleiterinnen*



Weitere Informationen erhalten Sie bei:

etcetera Dietikon, Löwenstrasse 17, 8953 Dietikon, Telefon 044 774 54 86
etcetera.dietikon@sah-zh.ch, www.etcetera-zh.ch, www.sah-zh.ch

Events 2018

Familientheater Täggen Amsle

Gemeindescheune Oetwil

Sonntag, 18. und 25. März 2018, 14.30–15.30 Uhr
 Vorverkauf ab 22. Januar 2018, Bibliothek Geroldswil
 Kinder ab 5 Jahren

Osterbasteln (im Mikado)

Dienstag, 27. März 2018, 14.30–16.30 Uhr
 Kinder unter 3 Jahren mit Begleitperson

Zirkuswoche mit dem Circus Balloni

Gemeindescheune Oetwil a.d.L.

Kinder werden zu kleinen Artisten

Montag bis Freitag, 30. April und 2. bis 4. Mai 2018
 Für Kinder von der 1. bis 6. Klasse
 Der Anlass ist bereits ausgebucht.

Muttertagsbasteln (im Mikado)

Samstag, 12. Mai 2018, 9.30–11.30 Uhr
 Wir basteln mit den Papis. Kinder unter 3 Jahren
 mit Papi
 Anmeldung erforderlich

Generalversammlung Elternclub Mikado (im Mikado Geroldswil)

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.30 Uhr

Regelmässige Aktivitäten im Mikado:

Eltern-Kind-Treff für Kinder jeden Alters

Montag von 15 bis 17 Uhr
 ohne Anmeldung

MIKADO
ELTERNCLUB
OETWIL / GEROLDSWIL



Veranstalter:



THEATER TÄGG EN AMSLE

TROMMLER

ab 5 Jahren

Sonntag 18. & 25. März 2018

EIGENTLICH EINE
LIEBESGESCHICHTE
MIT VIEL FARBE, HUMOR
UND EINEM KLEINEN
BISSCHEN GÄNSEHAUT

REGIE: PAUL STEINMANN
FREI NACH DEN
GEBRÜDERN GRIMM



www.täggenamsle.ch
Unterstützt durch:



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

avina
stiftung
stephan schmidheiny

MIGROS
kulturprozent

Georges und Jenny
Bloch-Stiftung

KULTUR
TOGGEN
BURG

**CHF
5.00**

Gemeindescheune Oetwil a.d.L.

Türöffnung: 14.00 Uhr, Spielstart: 14.30 Uhr

Start Vorverkauf: Bibliothek Geroldswil (ab 22.01.18)



Voller Einsatz an den Hallenturnieren

Winterzeit – Hallenturnierzeit! Dies gilt traditionell beim FCOG vor allem für die Junioren. Die Resultate der FCOG-Junioren an den beiden Hallenturnieren waren allerdings durchzogen wie Siedfleisch. Doch der Spass an diesen gelungenen Anlässen kam nicht zu kurz... Und nicht nur die Junioren, sondern auch im Alter fortgeschrittene Semester spielen beim FCOG Fussball.

Viele Profikicker befanden sich noch in der Winterpause, als unsere Jüngsten bereits die Hallensaison bestritten. Wer den Fussball während dieser Zeit generell vermisst, dem sei einmal der Besuch eines Junioren-Hallenturniers empfohlen. Diese Spiele sind nämlich nicht weniger dramatisch und genauso attraktiv wie bei den «Grossen». Einsatz bis zum Umfallen, geprägt von harten Zweikämpfen um den Ball, zeichnen die Turniere aus und die Moral der Junioren ist beinahe grenzenlos.

Hallenturniere – wieder ein toller Erfolg

So geschehen auch an den vergangenen zwei Hallenturnieren, die der FC Oetwil-Geroldswil im November 2017 und im Januar 2018 organisierte. In verschiedenen Altersklassen bietet das OK jeweils an zwei Wochenenden je vier Turnierkategorien an, bei denen sich Mannschaften in unterschiedlichsten Stärkeklassen messen können. Der FC Oetwil-Geroldswil ist dabei bestrebt, nicht nur Spitzenteams die Teilnahme zu ermöglichen, sondern eben auch Mannschaften aus der 2. oder 3. Stärkeklasse die Chance zu bieten, untereinander den Turniersieg auszumachen. Dank dem ausgeklügelten Modus absolviert jede Mannschaft, egal wie gut sie in den Gruppenspielen abschneidet, fünf Spiele und jeder Junior erhält unabhängig der Rangierung einen Erinnerungspokal. Zudem werden die Spielzeiten so angelegt, dass für jede Kategorie nur ein halber Tag beansprucht wird.





Das Novemberturnier 2017 eröffneten am Samstag die D-Junioren Elite/1. Stärkeklasse und unser Team konnte sich auf Rang 5 platzieren. Am Nachmittag starteten die D-Junioren der 2. Stärkeklasse, in der zwei Teams des FCOG vertreten waren. Als guter Gastgeber reichten sie sich schliesslich auf den Rängen 7 und 8 ein.

Am Sonntagmorgen spielten die E-Junioren Promotion/1. Stärkeklasse. Dabei gelang dem Heimteam der Finaleinzug, musste den 1. Rang aber mit einer 1:0-Niederlage dem SC YF Juventus zugestehen. Am Nachmittag kämpften die jüngsten G-Junioren nicht minder engagiert um jeden Ball. In dieser Kategorie gibt es nur Sieger: Es wurde keine Rangliste erstellt.

Am Morgen des ersten Turniertages im neuen Jahr spielten die F-Junioren der Elite und 1. Stärkeklasse gegeneinander. Der FC Oetwil-Geroldswil a gewann dieses Turnier gegen den FC Dietikon. Am Nachmittag durften sich die F-Junioren der 2./3. Stärkeklasse untereinander messen. Auch hier ging der Sieg an unser A-Heimteam.

Am Sonntag kämpften morgens die E-Junioren der 1. Stärkeklasse um Ruhm und Ehre. An diesem Turnier gelang dem FC Oetwil-Geroldswil kein Finaleinzug, das Team belegte den fünften Rang. Nachmittags lieferten sich die E-Junioren der 2./3. Stärkeklasse spannende Duelle. Dabei erreichten die Jungs des FC Oetwil-Geroldswil den dritten Rang, hinter dem Sieger FC Bosna und dem Zweiten FC Wallisellen.



Alles in allem konnte man in der grossen Turnhalle des Oberstufenschulhauses Weiningen, wo der FC Oetwil-Geroldswil als Organisator das Gastrecht geniessen durfte, erneut hochstehenden, emotionalen und spannenden Fussball sehen. Weil sich die Mannschaften wieder einmal sehr fair verhielten und die Spiele auch in diesem Jahr ohne grössere Verletzungen über die Bühne gingen, können die Organisatoren zu Recht von einem erfolgreichen Turnier in allen Belangen sprechen. Danke allen Beteiligten!



FCOG Ü40 Veteranen: Der Kälte auch im Winter trotzen!

Eigentlich denkt man beim Begriff «Fussball» zuerst an einen gepflegten, gleichmässig grünen Naturrasen und darauf mehr oder weniger talentierte Spieler (und natürlich auch immer mehr Spielerinnen), die in kurzen Hosen und angenehmen Temperaturen versuchen, das runde Leder möglichst gut zu kontrollieren. Fällt dann dabei ab und zu noch ein Tor, ist das Glück perfekt und der Genuss des Sporttreibens unter freiem Himmel ist fast grenzenlos.

Wie ist es nun aber zu verstehen, dass selbst im Winter die «reifste» Mannschaft des FC Oetwil-Geroldswil, nämlich die Senioren 40+, auch bei garstigen Bedingungen mit etwas längeren Hosen und häufig auch mit Kappe und Handschuhen ausgestattet, ebenfalls (meist) freudig dem Ball auf dem immergrünen Kunstrasen nachjagen? Dies hat mit Leidenschaft zu tun und mit der tollen Trainingssituation im Werd (und der warmen Dusche und dem kalten Bier danach). Selten muss ein Training wegen des Wetters abgesagt werden. Darum ziehen es die Senioren 40+ vor, auch im Winter die Rückrundenvorbereitung draussen abzuhalten, statt die Annehmlichkeiten einer Turnhalle zu geniessen.

Sportliche Bilanz der Vorrunde

Die Vorrunde der Saison 2017/18 ist diesmal etwas zäh verlaufen. Ungewohnt harzig verliefen einige Spiele und erst im letzten Spiel vor der Winterpause konnte in der Meisterschaft der erste Sieg eingefahren werden. Der zweitletzte Tabellenplatz resultierte daraus und motiviert uns zusätzlich, jeden Montagabend knackige Trainings auf dem Kunstrasenplatz abzuhalten. Erklärtes Ziel ist eine deutliche Steigerung in der Rückrunde, um sich in die erste Tabellenhälfte vorzukämpfen. Kein leichtes Unterfangen, denn handelt es sich doch bei den Senioren 40+ mittlerweile um eine Mannschaft, die ein Durchschnittsalter von über 50 aufweist. Doch mit der bereits angesprochenen Leidenschaft und dem hoffentlich weiterhin fleissigen Trainingsbesuch sollte diese angestrebte Korrektur trotzdem noch möglich sein. Wer sich davon gerne einmal hautnah überzeugen möchte, ist gerne eingeladen, eines unserer Heimspiele am Freitagabend um 20.15 Uhr im Werd zu besuchen. Natürlich darf danach bei einem gesunden Hopfen-Smoothie im Clubhaus (aufbauende) Kritik geäussert und auch sonst über Fussball gefachsimpelt werden.





Der FCOG Event-Kalender

<p>Spielbetrieb Ab sofort rollt der Ball wieder im Werd!</p> <p>Die Teams kehren auf den Rasen zurück</p>	<p>Die Hallensaison ist vorbei, die Teams trainieren und testen wieder unter freiem Himmel. Zuschauer sind immer willkommen!</p> <p>Alle Rückrundenspiele sind auf unserer offiziellen Website ersichtlich: www.fcog.ch</p>	
<p>Schülerturnier Sa, 17., und So, 18. März 2018</p> <p>Turnhalle Weiningen</p> <p>Der Höhepunkt des Winters!</p>	<p>Ein Wochenende voller Spass, Spektakel, Tore und Emotionen. Ab der 3. Klasse bis zur Oberstufe messen sich Schüler der Region und gehen auf Pokaljagd.</p> <p>Der FCOG organisiert diesen Event!</p>	
<p>FC – Weekend Sa, 24., und So, 25. März 2018 in der Sportanlage Werd</p> <p>Juniorenspiele, Turniere und die erste Mannschaft startet in die Rückrunde!</p>	<p>Das beliebte Wochenende ist vollgepackt mit spannenden Heimspielen!</p> <p>Mehr Infos zu Anspielzeiten gibt es auf www.fcog.ch</p>	



Als Einheit zusammenkommen: Das Chränzli des OTVG

Die Turnerinnen und Turner des Turnvereins Oetwil-Geroldswil begeisterten am diesjährigen Chränzli das Publikum mit einem spannenden, abwechslungsreichen und spektakulären Programm. Unter dem Thema «Digitale Welten» liess der OTVG die Zuschauer unter anderem in die Welt des «Gaming», der «Navigation» und des «Online Shopping» eintauchen. Der «Rote Faden» verband die Auftritte mit spritzigen Sketches und einer gesunden Portion Ironie. Jedes witzige Klischee der Digitalisierung wurde dabei auf subtile – oder weniger subtile – Art bedient.

Raphael Hugi blickt zurück auf drei Jahre als OK-Präsident des Chränzli

Für Raphael Hugi, der dem Chränzli bereits zum dritten Jahr als OK-Präsident vorgestanden hat, ist das Chränzli immer ein ganz spezieller Anlass im Ver-

einsjahr. «Das Chränzli ist unbezahlbar, weil der ganze Verein als eine Familie zusammenkommt und sich dem ganzen Dorf präsentieren kann. Wir sehen uns als einen Teil der Gemeinden Geroldswil und Oetwil. Daher ist es uns wichtig, dass der Austausch zwischen Verein und Gemeinden stattfindet.» Das Auftreten der Riegen ist aber lediglich ein Aspekt unter vielen, der das Chränzli zu einem besonderen Erlebnis macht. Es geht eben auch darum, als Verein gemeinsam etwas aufzubauen und zu erreichen. Der Spass steht dabei aber im Vordergrund. «Sogar das Putzen und Aufräumen am Sonntagnachmittag machte Spass», erklärt Raphi strahlend. Er begründet: «Alle bleiben und helfen bis zum Schluss. Dann sitzt man noch einmal zusammen und lässt das Chränzli gemeinsam ausklingen.»

Nach drei erfolgreichen Jahren als OK-Präsident übergibt Raphi sein Amt nun seinem Nachfolger, Patrick Burger. Wenn sich Raphi an die drei Jahre im Amt



Die Geräteturnerinnen halten die Schlusspose perfekt

zurückerrinnert, kommt er ins Schwärmen: «Etwas vom Schönsten an der Arbeit als OK-Präsident war, wenn ich nach der gelungenen Vorführung die Riegen verabschieden konnte und die Freude und den Stolz in den Augen der Kinder sah.» Für seine Kolleginnen und Kollegen im OK findet er ebenfalls nur lobende Worte. «Ich finde es faszinierend, wie die einzelnen Vereinsmitglieder mit ihren Ideen und Visionen zusammenkommen und eine Einheit bilden. Die Entwicklung, die wir als OK in den letzten paar Jahren durchlebt haben, finde ich sehr beeindruckend.»

Als OK-Präsident hat Raphi das Chränzli mitgeprägt. Nun freut sich Patrick Burger, in seine Fussstapfen zu treten und die Zuschauer im nächsten Jahr zum Chränzli begrüßen zu dürfen. Raphi bleibt als Leiter der «Aktiven Geräte» nach wie vor fester Bestandteil des Chränzli 2019.

Chränzli-Debüt der «Aktiven Polysport»

Im letzten Jahr konnte der OTVG sein Angebot auf fünf Aktivriegen weiter ausbauen. Am Chränzli kommen ihnen unterschiedliche Rollen zu. Die «Aktiven Damen» und «Aktiven Geräte» gehen bereits äusserst routiniert an ihre Chränzli-Darbietungen und bringen immer wieder ganz grosse Aufführungen auf die Bühne. Der grosse Einsatz der beiden neuen Riegen «Aktiven Leichtathletik» und «Aktiven Herren Ü45» beim Auf- und Abbau blieb den Zuschauern hingegen eher verborgen. Und unsere fünfte Aktivriege, unter dem neuen Namen «Aktive Polysport», präsentierte sich in diesem Jahr das erste Mal am Chränzli – und das mit einem Feuerwerk.

Unter dem Motto «YouTube» bekamen die Zuschauer YouTube-Hits wie den «Harlem Shake» oder die «Mannequin Challenge» zu sehen. Sogar mit den eher



Raphael Hugi (rechts aussen) bei der Verabschiedung der Turnerinnen und Turner

unangenehmen Seiten – der vielen Werbung – wurde das Publikum konfrontiert. Für das Leiter-Duo Philipp Vogt und Oliver Lehmann galt es allerdings, ein paar Herausforderungen zu meistern. «Wir sind mit 19 Turnerinnen und Turnern, die alle arbeiten oder studieren, am Chränzli eine sehr grosse Riege. Mit allen gemeinsam zu proben, war daher fast unmöglich», erinnert sich Philipp Vogt. «Als polysportive Riege üben wir sehr viele verschiedene Dinge im Training. Dies wollten wir auf die Bühne bringen und gleichzeitig den Spass ins Zentrum der Aufführung stellen», erklärt Oliver Lehmann. Der tobende Applaus am Ende der Vorführung bestätigte, dass die Riege ihr Ziel definitiv erreicht hat. Chränzli-Premiere gelungen!

Werde Teil von uns und des Chränzli 2019

Der OTVG ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die sich in einem lebhaften Verein engagieren wollen. Wir bieten vielfältige und ausgewogene Trainings für alle Geschlechter, Generationen und Interessen. Zusätzlich ermöglichen wir jedem Mitglied, sich als Leiterin oder Leiter, Vorstandsmitglied oder OK-Mitglied aktiv an der Gestaltung unseres Vereins zu beteiligen.

Zurzeit suchen wir eine neue Geräteturn-Leiterin oder einen Geräteturn-Leiter. Wenn du dich fürs Geräteturnen begeisterst, Spass dabei hast, mit Kindern zwischen etwa 6 und 11 Jahren zu turnen, sie auf Wettkämpfe vorzubereiten und früher selber geturnt hast oder sogar immer noch aktiv turnst, dann melde dich einfach bei uns.



Die Aktiven Polysport bei ihrem Chränzli-Debüt



Der OTVG bietet dir Freiheit bei der Trainingsgestaltung, viele Möglichkeiten zur sportlichen Weiterbildung, eine angemessene Entschädigung und ein tolles, hochmotiviertes Umfeld, welches dir hilft, dich als GeTu-Leiterin oder GeTu-Leiter im OTVG zu verwirklichen. Melde dich und sei beim nächsten Chränzli mit dabei!

Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern!

Das Chränzli bietet dem OTVG eine hervorragende Gelegenheit, sich nicht nur turnerisch, sondern auch als Verein zu präsentieren. Um einen solch grossen Anlass jedes Jahr organisieren und durchführen zu können,

sind unzählige Stunden freiwilliger Einsatz und grosses Engagement von sehr vielen Vereinsmitgliedern nötig.

Daher bedanken wir uns an dieser Stelle beim ganzen OK und allen Leitern/-innen, Turnern/-innen, Bäckern/-innen und übrigen Helfern/-innen, die mit ihrem Einsatz und grosser Freude auch dieses Chränzli wieder zu einem unvergesslichen Anlass gemacht haben. Ein grosser Dank geht auch an die Mamis und Papis, Grosis und Opis, Brüder und Schwestern, Freunde und Bekannte unserer Mitglieder, die uns als phantastisches Publikum jedes Jahr aufs Neue motivieren, eine tolle Show zu zeigen.



Die Aktiven Damen als Sekretärinnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei: _____

Anke Hannemann, Erlenweg 102, 8955 Oetwil an der Limmat

Tel. 044 748 12 42, E-Mail ankehannemann@bluewin.ch, www.otvg.ch

Besuchsdienst

aufeinander zugehen – voneinander lernen Gesucht werden kontaktfreudige Frauen und Männer

Wir besuchen Menschen, die soziale Kontakte wünschen, aber aufgrund ihrer Lebensumstände erschwert mit anderen Menschen in Kontakt treten können.

Da die Nachfrage nach diesem Dienst stetig zunimmt, sind wir auf neue Besuchende angewiesen.

Als Besucherin oder Besucher hören Sie vor allem zu; lesen Sie vor, spielen oder machen Spaziergänge. Im Mittelpunkt dieses ehrenamtlichen Engagements steht die Begegnung, um das Alleinsein etwas zu erleichtern.

Die Besuche erfolgen nach individueller Absprache.



Frau
Claudia Trunz
079 502 29 71

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ferien-Vorfreude! Infoveranstaltung 16. März 2018

Sind Sie noch unentschlossen, wo Sie diesen Sommer Ihre Ferien verbringen?

Wiederum veranstalten wir zwei unterschiedliche Ferienwochen für Senioren.



Prospekte und Anmeldetalon für beide Ferienwochen liegen in den Kirchgemeinden auf oder können bei Ursula Ambühl, Tel. 043 500 62 77, bestellt werden. Weitere Infos und Download auf www.kirche-weiningen.ch

Ökumenische Seniorenarbeit der reformierten Kirche Weiningen und katholischen Kirche Geroldswil

Seniorenferien, 30. Juni–7. Juli 2018

Die Seniorenferien im Hotel Artos in Interlaken eignen sich für alle Rüstigkeiten. Abwechslungsreiche Ausflüge mit Schiff und bequemen Mietbussen, gemütliches Zusammensein, Frühstücksbuffet und Viergang-Abendessen, Wellness, Dampfbad und Sauna.

Preise pro Person inkl. Halbpension (ohne Reise)

Einzelzimmer mit Balkon: CHF 1'100.–
 Zweierzimmer mit Balkon: CHF 950.–
 Reisekosten An- und Rückreise: CHF 70.–
 Weitere Auslagen für Ausflüge, Mittagessen usw. sind nicht eingerechnet.

Anmeldeschluss: 22. März 2018.

Kontakt/Leitung: Ursula Ambühl, Tel. 043 500 62 77.

Wanderferien 21.–28. Juli 2018

Die Wanderer verbringen die Ferien im Eurotel Victoria in Les Diablerets. Das Hotel steht unweit des Dorfkerns an ruhiger Lage in ebener Umgebung, 1160 m ü. M. Hallenbad, Sauna, Sanarium und Fitnesscenter. Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Viergang-Abendessen.

Preise pro Person inkl. Halbpension (ohne Reise)

Einzelzimmer mit Balkon: CHF 940.–
 Zweierzimmer mit Balkon: CHF 800.–
 Reisekosten An- und Rückreise: CHF 80.–
 Weitere Auslagen für Ausflüge, Mittagessen usw. sind nicht eingerechnet.

Anmeldeschluss: 31. März 2018.

Unverbindlicher Info-Abend:

Freitag, 16. März 2018, 19.30 Uhr, Cheminéeraum reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil

Kontakt/Leitung: Peter Rosenast
peter.rosenast52@gmail.com

**Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer**
www.nvvlimmattalru.ch

Oetwil / Geroldswil / Weiningen / Ober- und Unterengstringen

**BirdLife Schweiz
lanciert den Vogel des Jahres 2018:
WANDERFALKE**



Der Wanderfalke hat einen blaugrauen Rücken und eine helle Unterseite mit dunkler Querbänderung. Seine Kopfplatte ist schwarz, und er hat einen schwarzen Bartstreifen.

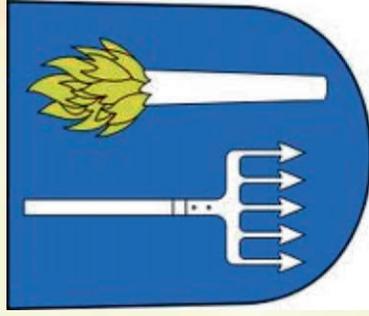
Pfeilschneller Jäger

Er stürzt sich als pfeilschneller Jäger mit atemberaubender Geschwindigkeit auf seine fliegende Beute. Er kommt auf fast allen Kontinenten vor und lebt überall da, wo er genügend Vögel als Nahrung und felsige Nistplätze findet, unter anderem auch in Städten. Trotz seiner enormen geografischen Verbreitung gehört er in der Schweiz mit 300 Brutpaaren zu den potenziell gefährdeten Arten.

Neue Bedrohungen wie Vergiftungen, Windanlagen und zunehmende Störungen an Brutplätzen führen zu einem starken Bestandsrückgang.

Weitere Infos mit eindrucklichem Video auf: www.birdlife.ch

Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer :
Edi Meier, Dietikon 044 742 36 34 eduard-meier@nvvlimmattalru.ch



**Mach au du mit i euserer
Füürwehr!?**

Uskunft git gern de Reto Zwick

Mobile 079 242 88 82

E-Mail reto.zwick@bluewin.ch



Füürwehr Geroldswil-Oetwil

a.d.L.





Internationale Rentenberatung

Sie sind oder waren
in der Schweiz
in Deutschland, Österreich, Italien
oder in Liechtenstein tätig?
Experten der
Sozialversicherungsträger
beraten Sie.

Journées internationales d'information retraite

Vous êtes ou avez été salarié(e)
en Suisse, en Allemagne,
en Autriche, en Italie ou en Liechtenstein.
Des spécialistes représentant
les différents organismes de protection
sociale vous renseignent.

Ort / Termin

lieu / dates

Zürich

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17

20.03.2018 - 22.03.2018

09.00–18.30 Uhr
(am 22.03 nur bis 15.00 Uhr)

Terminvereinbarung

Telefon:
+41 44 4485890

9h00–18h30
(le 22.03. seulement jusqu' à 15h00)

Prenez rendez-vous en téléphonant au

Téléphone:
+41 44 4485890

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen
und Ihren Personalausweis/Reisepass mit.

PV nur am 20. und 21.03, AHV Liechtenstein nur am 22.03.

N'oubliez pas de vous munir de vos documents d'assurance
et d'identité.

Pensionsversicherungsanstalt seulement 20. et 21.03, AHV Liechtenstein 22.03.

SVA Zürich



Deutsche
Rentenversicherung



AHV Liechtenstein

Für Oetwil, die gute Wahl!

Für den Gemeinderat



Rico Frei, *bisher*

Durch seinen Beruf als Leiter Werkhof eines KMU ist für Rico Frei planen, organisieren und entsprechend handeln das tägliche Brot. Rico Frei kennt unsere Gemeinde durch und durch. Er ist bereit, sein wertvolles Wissen und seine Kraft weiterhin in den Dienst unserer Gemeinde zu stellen.



Walter Bühler, *bisher*

In seiner langjährigen Amtszeit hat Walter Bühler viele Aufgaben angepackt und erfolgreich durchgeführt. Seine Arbeitsweise zeichnet sich aus durch umfassende Kenntnis seiner Geschäfte sowie durch effizientes, unbürokratisches Vorgehen. Walter Bühler ist eine starke Stütze der Oetwiler Exekutive.



Erfahrung aus RPK und als Unternehmer

Roland Hagenbucher, *neu*

Roland Hagenbucher lebt mit seiner Familie seit 20 Jahren in Oetwil. In den letzten Jahren hat er sich in der RPK engagiert und er kennt die Finanzen der Gemeinde und die anderen Gemeinderäte. Zusammen mit seinen unternehmerischen Kompetenzen sind das ausgezeichnete Grundlagen für eine erfolgreiche Tätigkeit im Interesse der Gemeinde. Mit ihm werden neue Ideen und frischen Wind in den Gemeinderat kommen.

Für die RPK (Rechnungsprüfungskommission)



Philipp Frei, *bisher*

Philipp Frei schätzt die Qualitäten der Gemeinde, in der er aufgewachsen ist. Gerne möchte er einen Beitrag leisten, damit Oetwil an der Limmat eine familienfreundliche und steuergünstige Gemeinde von hoher Lebensqualität bleibt.



Unsere Steuerfachfrau für die RPK

Andrea Walser, *neu*

Als langjährige Mitarbeiterin einer Gemeindeverwaltung, seit 15 Jahren im Steueramt, ist sie mit den Abläufen einer Gemeinde bestens vertraut. Mit ihrem fundierten Fachwissen im Steuerbereich bringt Andrea Walser für die RPK beste Voraussetzungen mit. Sie möchte sich für gesunde und stabile Gemeindefinanzen und die sinnvolle Verwendung der Steuergelder einsetzen.



Manuela Burkart, *bisher*

Manuela Burkart ist seit 2016 Mitglied der Schulpflege der PSOG und zuständig für das Ressort Musikschule und Freizeitkurse. Ihre Erfahrung als Spielgruppenleiterin ermöglicht einen wertvollen Blick über die Primarschulstufe hinaus, den sie auch weiterhin zugunsten der PSOG einbringen möchte.



SVP Oetwil an der Limmat



www.svp-oetwil.ch



Wir machen Oetwil jünger

Rahel von Planta
Gemeinderätin und
neu Gemeindepräsidentin

Matthias Zehnder
Gemeinderat



- Jahrgang 1972, verheiratet, 2 Kinder
- Betriebsökonomin KSZH
- Mitglied des Gemeinderates seit 2014
- In Oetwil wohnhaft seit 2004
- Hobbys: Familie, Freunde und Sport



- Jahrgang 1975, verheiratet, 3 Kinder
- Direktionsmitglied Zürcher Kantonalbank
- Betriebsökonom FH
- Seit 2010 in Oetwil wohnhaft
- Hobbys: Jogging und Sport allgemein

Wir machen Finanzprüfung

Erwin Bühler
Mitglied und Präsident
Rechnungsprüfungs-
kommission

Gérald Künzle
Mitglied
Rechnungsprüfungs-
kommission



BISHER

- Jahrgang 1963, «liert»
- Direktionsmitglied Philips AG, Betriebsökonom KSZ
- Seit 2005 in Oetwil, RPK-Präsident seit 2014, Präsident FDP Oetwil seit 2015
- Hobbys: Golf, Fussballfan, Sport allgemein, Krimiserien am TV



BISHER

- Jahrgang 1967, verheiratet
- Direktionsmitglied Frankfurter Bankgesellschaft AG, Executive MBA FH
- Seit 1990 im Limmattal, seit 8 Jahren RPK-Mitglied, Präsident FDP Bezirk Dietikon seit 2015
- Hobbys: Skifahren, Wandern, Golf

Wir setzen uns für Sie ein! Wählen Sie am 15. April 18



**Thomas Bernegger
in den Gemeinderat
Oetwil an der Limmat**

**Marcel Dousse in
die Primarschulpflege
Oetwil-Geroldswil**



**Amadeus Zimmermann
in die RPK
Oetwil an der Limmat**

Ihre Stimme zählt!
www.cvp-zh.ch



FDP
Die Liberalen

Unsere weitere Wahlempfehlung:

Gemeinderat und Präsidium: Rahel von Planta, FDP, bisher/neu

Gemeinderat: Matthias Zehnder, FDP, neu

RPK Mitglied und Präsidium: Erwin Bühler, FDP, bisher

RPK Mitglied: Gérald Künzle, FDP, bisher



**Oetwil a.d.L.
Geroldswil
Weiningen**

Oetwil senkt die Grundgebühr wieder!
Neu nur CHF 15.-/Monat inkl. Digital-TV/Radio!

Jetzt auf Ihrem lokalen Kabelnetz: **Replay TV** - nicht nur für Serien-Fans



Bei Ihrem lokalen Kabelnetzbetreiber erhalten Sie nebst konventionellem Radio / TV neu auch Replay TV:

- Rund 180 TV-Programme inbegriffen (inkl. HD)
- 250 Stunden Aufnahmedauer
- 7 Tage Replay zum Abruf ausgestrahlter Sendungen
- Aufnahme laufender, zukünftiger oder ausgestrahlter Sendungen (letzte 7 Tage)
- Live-Pause
- Vor- und zurückspulen
- Einzel- und Serienaufnahmen
- Elektronischer Programmführer
- Replay TV-Box überall in der Schweiz einsetzbar (z.B. Feriendomizil) sofern Internetverbindung (> 12 Mbit/s) vorhanden
- Nebst der Erstbox optional bis zu 3 Zusatzboxen, welche auf dieselben gespeicherten Aufnahmen zugreifen können

Weitere Informationen:
www.flashcable.ch/replaytv.html



Erhältlich bei Ihrem lokalen Kabelnetzbetreiber:
Gemeindeverwaltung Oetwil an der Limmat | Alte Landstrasse 7 | 8955 Oetwil an der Limmat | Tel. 044 749 33 66 | bauverwaltung@oetwil-limmat.ch | www.komnetz.ch

Impressum:



Alte Landstrasse 7
8955 Oetwil an der Limmat
T 044 749 33 66 / F 044 749 33 78
www.oetwil-limmat.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
8 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag: 8 bis 11 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr
Freitag: 7 bis 14 Uhr

Adresse der Redaktion:
Redaktion Info, Alte Landstrasse 7
8955 Oetwil an der Limmat
gemeindeverwaltung@oetwil-limmat.ch
Druck: Rüegg Media AG
Gestaltung / Layout / Produktion:
RTK Medientechnik AG

Redaktionsschluss 2018:
2. Juni / 4. August / 3. November

printed in
switzerland